

Anleitung für „Zündholzschachtel“ und „Stülpdeckelschachtel“

Die beiden Schachtelarten haben den gleichen Boden, aber andere Deckel. Einmal ist es ein Deckel, in den die Schachtel geschoben wird. Einmal ist es ein Deckel, der auf den Boden gestülpt wird.

A) Schiebeschachtel „Zündholz“

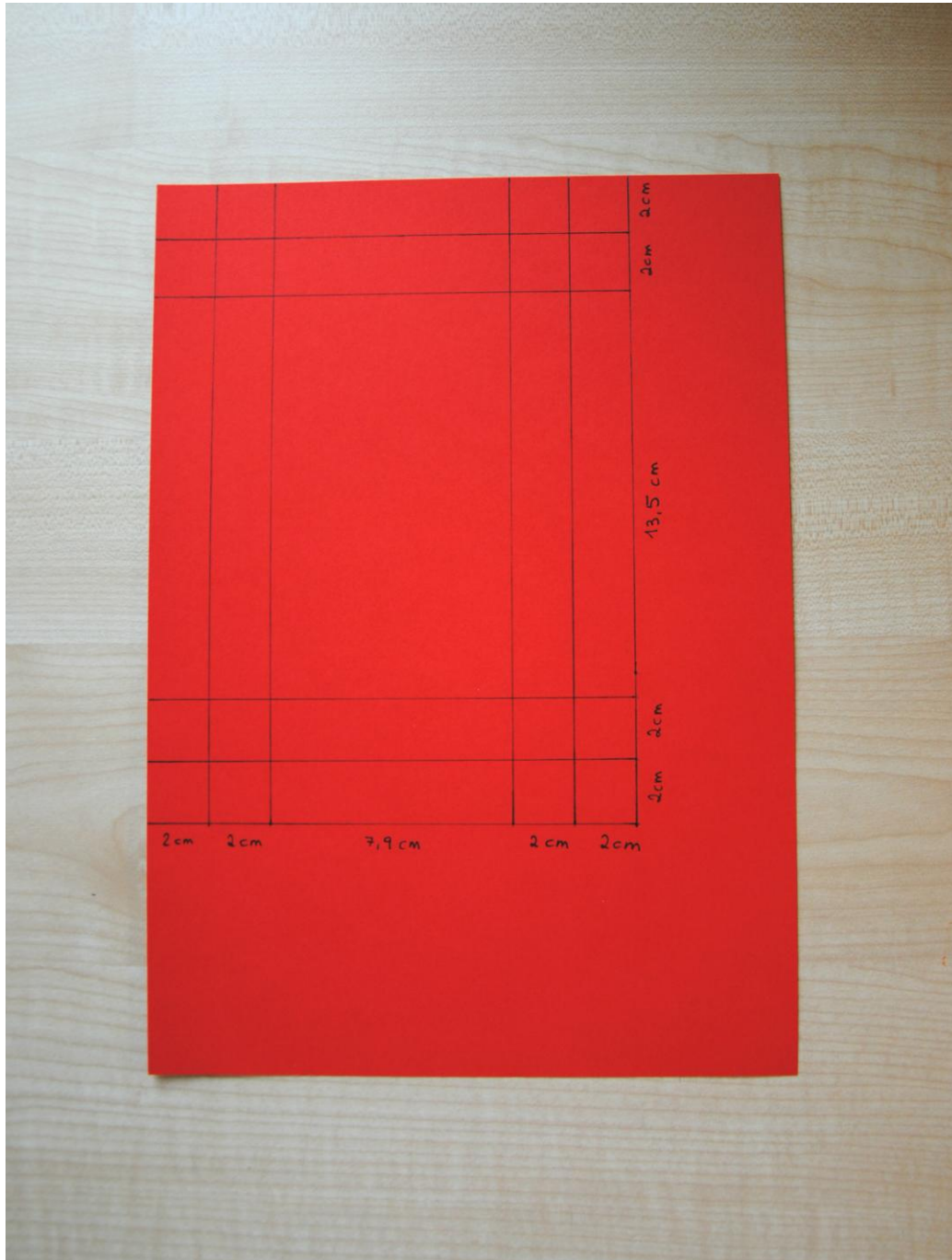


B) Stülpdeckelschachtel

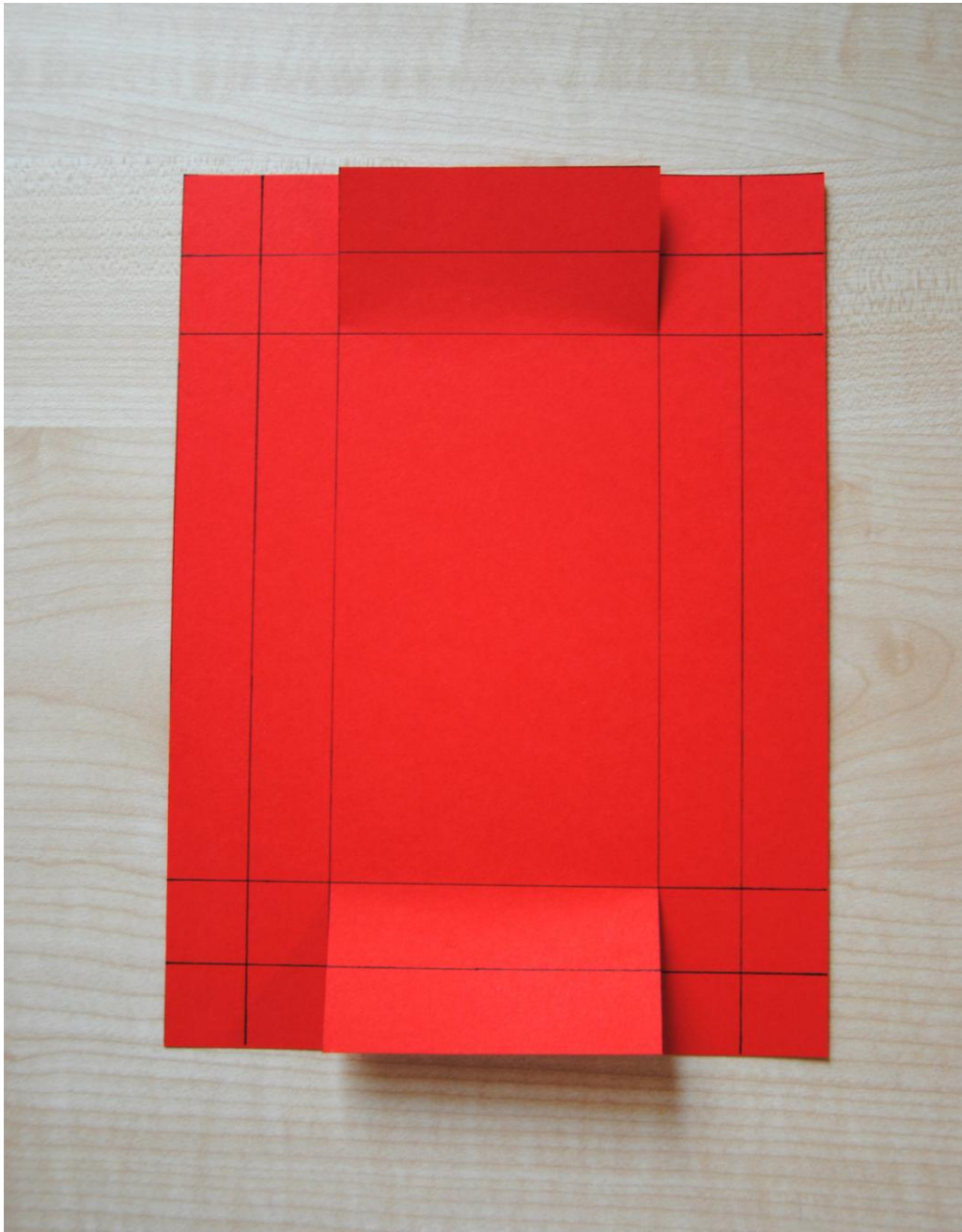


Boden:

- 1) Rechteck 21,5 x 15,9 ausschneiden. Randhöhe 2cm
- Linien vertikal ziehen: 2 cm – 2 – 7,9 – 2 – 2
- Linien horizontal ziehen: 2 cm – 2 – 13,5 – 2 - 2



2) 4x wie am Foto ersichtlich an gegenüberliegenden Seiten einschneiden.



3) Längsseiten falten, ev. Lineal zu Hilfe nehmen, vor allem bei stärkerem Karton. Danach Breitseiten falten.



4) Breitseiten aufstellen und laut Bild über die Laschen biegen und umfalten.



A) Stülpedeckel:

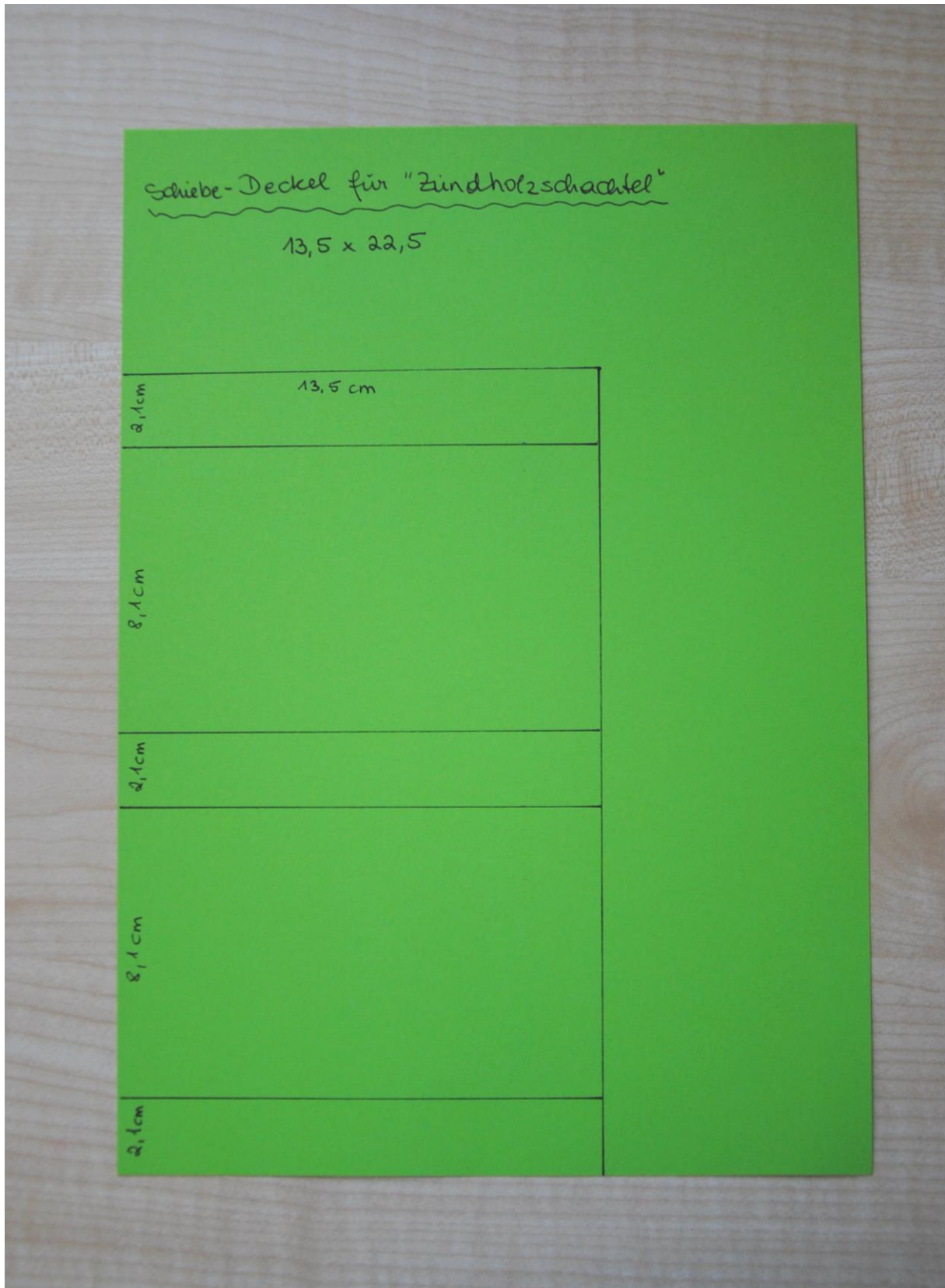
Wird genauso wie der Boden gemacht, nur werden die Maße leicht verändert. Der Deckel muss etwas größer sein. Daher links und rechts ca 0,5 cm dazu rechnen.

→ Deckelmaß: 22cm x 16,4.

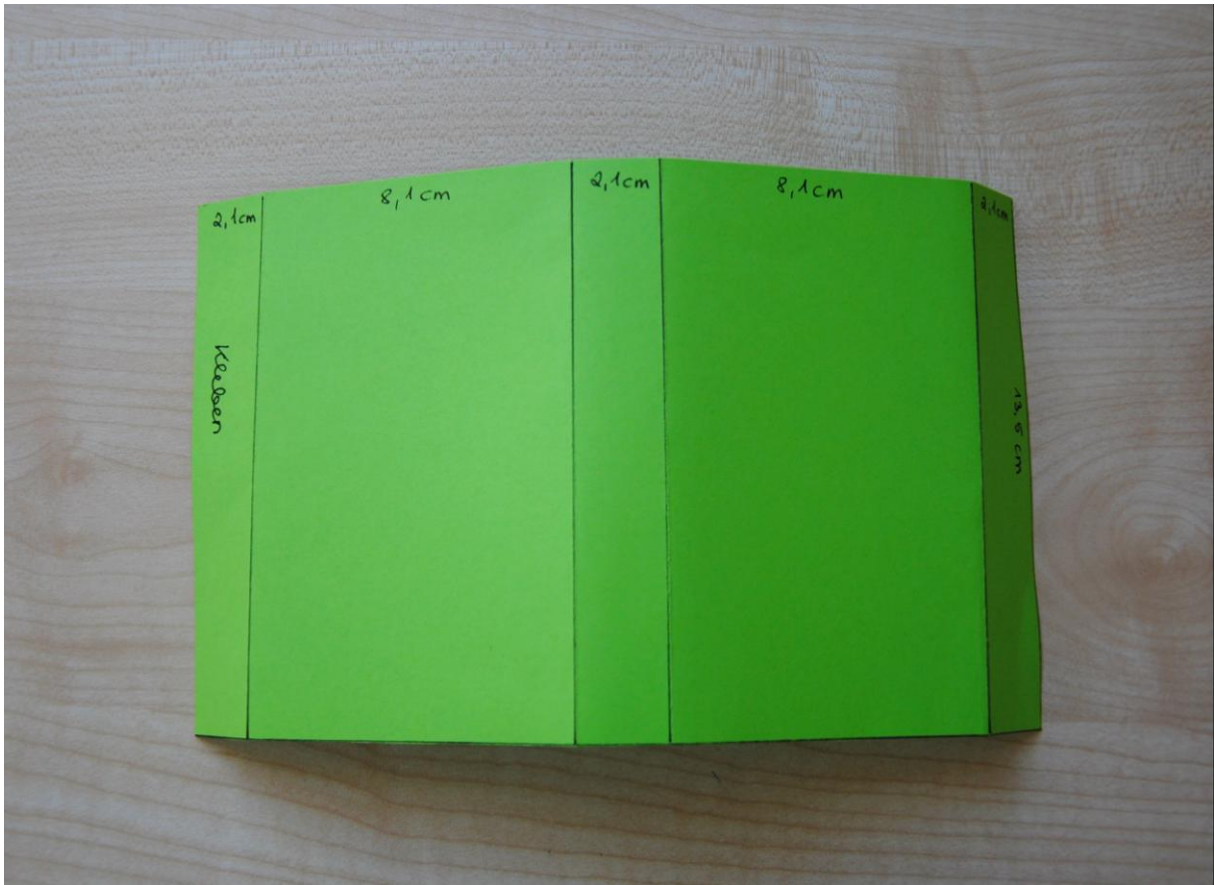
Sollen die Seiten des Bodens sichtbar sein, was farblich meist hübsch aussieht, dann muss der Boden höher=der Deckel niedriger sein. Die Ränder des Deckels sind daher 1,5cm statt 2cm hoch.

B) Schiebedeckel:

1) Karton 13,5 x 22,5 ausschneiden.



2) Entlang der Linien falten und Klebstoff am linken Seitenrand anbringen.



Material und Werkzeug:

Papier bzw. Karton, Größe 19 cm x 21 cm, optimal bis 220 g. Stärkere Kartons lassen sich nicht mehr so leicht falten und müssen dazu mit einem Messer eingeritzt werden.

Schere oder Schneidmesser und Schneideunterlage

Lineal oder Geodreieck, Bleistift, Klebstoff

Copyright: Christa Langheiter, Welt der Frau